

Erziehungsstile in der Schweiz

Autoritätsformen im Elternhaus, erforscht von Alain Clémence und seinen Mitarbeitern an der Universität Lausanne. Basierend auf einer Befragung von 500 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren sowie 50 Interviews mit Eltern und 30 Lehrkräften.

1. «konformistisch geregelte Autorität»

Verinnerlichung der Notwendigkeit, den konventionellen Regeln folgen zu müssen, erzieherischer Realismus;
Vorkommen: eher bescheidener sozialer Hintergrund

2. «kontraktuell geregelte Autorität»

fester, aber nur allgemeiner Rahmen mit Spielraum; partnerschaftliche Deutung des Eltern-Kind-Verhältnisses;
Vorkommen: eher gehobener sozialer Hintergrund

3. «expressiv geregelte Autorität»

Appell an das Gefühl, betont die Authentizität des jugendlichen Verhaltens; Vorkommen: eher bescheidener sozialer Hintergrund

4. «autonom geregelte Autorität»

gesteht dem Jugendlichen grosse Freiheit zu, verlangt die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, der Jugendliche soll die Grenzen selber kennen lernen; Vorkommen: eher bescheidener sozialer Hintergrund

Alain Clémence. Nouvelles modalités de l'exercice de l'autorité et régulation du développement et de la socialisation. NFP 52. Schlussbericht. Bern, 2006.

Erziehungsstile nach Lenkung und Wärme

